

# "Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Auswieben??

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. November 2020 11:21

## Zitat von Valerianus

Informationen die einmal im Langzeitgedächtnis sind (auch für Vokabeltests) gehen eigentlich auch nicht wieder verloren, nur die Abrufbarkeit kann arg eingeschränkt sein, wenn zu wenig Verbindungen/Vernetzungen aufgebaut worden sind. Was das mit Biologie zu tun haben soll ist mir aber irgendwie unklar, Gedächtnistheorien werden eigentlich von Psychologen aufgestellt und validiert, ab und an mischen sich Mediziner halbgar mit MRI-Forschung ein, aber wieso Biologen? 😊

Genau da liegt ja m. E. das Problem: Weil die meisten SuS nur kurzfristig für Vokabeltests und Klassenarbeiten etwas auswendig lernen, was sie anschließend schnell wieder vergessen (= "Bulimielernen"), besteht eben kein langfristiger Lerneffekt.

Wie bereits geschrieben: Es ging um den Biologie-Unterricht in der Oberstufe, in dem diese Thematik damals auch durchgenommen wurde.